

Kleine Anfrage

des Abg. Guido Wolf CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

Ortsumfahrung Blumberg – Randen und Blumberg-Zollhaus im Zuge der Bundesstraße 27 in der Südbaar

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie beurteilt sie den aktuellen Planungsstand für die Ortsumfahrung Blumberg-Randen im Zuge der B 27 und welche Vorarbeiten werden hierzu aktuell getätigt?
2. Wie beurteilt sie die unterschiedlichen Trassenvarianten vor dem Hintergrund der aktuell in Auftrag gegebenen Umweltverträglichkeitsstudie?
3. Bis wann kann mit einer endgültigen Fertigstellung der Umweltverträglichkeitsstudie zur Bewertung der unterschiedlichen Trassenvarianten gerechnet werden?
4. Gibt es darüber hinaus bereits Planungs- und Ausbauperspektiven für die Ortsumfahrung Randen und wenn ja welche?
5. Nimmt sie die weiteren Vorarbeiten dergestalt vor, dass mit einem Ausbau der Ortsumfahrung Randen im unmittelbaren Anschluss an den Ausbau der Ortsumfahrung Behla begonnen werden kann?
6. Gibt es ihrerseits bereits weitergehende Planungen für die Ortsumfahrung Blumberg-Zollhaus?

15. 08. 2011

Wolf CDU

Begründung

Der Ausbau der B 27 in der Südbaar ist im Bundesverkehrswegeplan im vordringlichen Bedarf ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, die Planungsarbeiten zügig voranzutreiben, um mit dem Ausbau in absehbarer Zeit beginnen zu können. Nachdem die Realisierung der Ortsumfahrung Behla in greifbarer Nähe erscheint, gilt es jetzt, die Planungen für die Ortsumfahrung Randen und Zollhaus voranzutreiben.

Antwort

Mit Schreiben vom 5. September 2011 Nr. 2-39.-B27 DON-CH/14 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie beurteilt die Landesregierung den aktuellen Planungsstand für die Ortsumfahrung Blumberg-Randen im Zuge der B 27 und welche Vorarbeiten werden hierzu aktuell getätigt?

Für die Ortsumfahrung Randen steht die Planung noch am Anfang. Es haben Verkehrsbefragungen stattgefunden, auf deren Grundlage die Verkehrsprognose für das Jahr 2025 für die Maßnahme erstellt wird. Ebenso wurde die Umweltverträglichkeitsstudie in Auftrag gegeben.

2. Wie beurteilt die Landesregierung die unterschiedlichen Trassenvarianten vor dem Hintergrund der aktuell in Auftrag gegebenen Umweltverträglichkeitsstudie?

Die beauftragte und noch nicht fertiggestellte Umweltverträglichkeitsstudie wird die Trassen bezüglich ihrer Auswirkungen auf die Belange der Umwelt untersuchen und vergleichen.

3. Bis wann kann mit einer endgültigen Fertigstellung der Umweltverträglichkeitsstudie zur Bewertung der unterschiedlichen Trassenvarianten gerechnet werden?

Die Fertigstellung der Umweltverträglichkeitsstudie wird für die erste Jahreshälfte 2012 angestrebt.

4. Gibt es darüber hinaus bereits Planungs- und Ausbauperspektiven für die Ortsumfahrung Randen und wenn ja welche?

Die Planung der Ortsumfahrung Randen befindet sich in der ersten Planungsphase (Vorplanung). Diese schließt mit der Wahl einer Vorzugsvariante ab. Darauf aufbauend können dann die folgenden Planungsschritte eingeleitet werden.

5. Nimmt die Landesregierung die weiteren Vorarbeiten dergestalt vor, dass mit einem Ausbau der Ortsumfahrung Randen im unmittelbaren Anschluss an den Ausbau der Ortsumfahrung Behla begonnen werden kann?

Es besteht kein direkter Zusammenhang zwischen den beiden Maßnahmen. Eine Abstimmung im zeitlichen Ablauf erfolgt daher nicht.

6. Gibt es seitens der Landesregierung bereits weitergehende Planungen für die Ortsumfahrung Blumberg-Zollhaus?

Für die Ortsumfahrung Zollhaus werden derzeit keine Planungen erstellt.

Dr. Splett

Staatssekretärin